

Iwerksphere 870

auch: Iwerks 870; Omnivision

Die Bilder des Verfahrens füllen ein planetarienartiges Halbkugel-Theater, so dass der Zuschauer „von Bildern umhüllt“ ist. Um eine verzerrungsfreie Projektion des mit Fisheye-Optiken aufgenommenen Materials zu gewährleisten, sind sehr kurze Hochleistungsoptiken nötig (die von Konica-Minolta entwickelt wurden).

Referenzen

[Omnivision](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/i:iwerksphere870-2692>

Last update: **2012/01/20 00:11**

